

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 49

Artikel: Gedenke deines Bruders
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-495194>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Unter sicherer Obhut

Gedenke deines Bruders

In einem Schreiben an die evangelischen Pfarrer und Helfer hat Bischof Dibelius darauf hingewiesen, daß auch im Straßenverkehr das Gebot «Du sollst nicht töten» Geltung habe und dieser göttliche Befehl in Kirche und Unterricht den Verkehrsteilnehmern ins Gewissen gehämmert werden müsse, damit die Zahl der Unfälle abnehme.

Von dem gleichen Verantwortungsbe-
wußtsein für den Bruder zeugten die

Schlußworte des Bischofs von Speyer auf der diesjährigen Bischofs-Konferenz in Fulda, an der alle sechsundzwanzig deutschen katholischen Bischöfe der Bundesrepublik, der Sowjetzone und der abgetrennten deutschen Ostgebiete teilnahmen:

«Auch die Sorge um die Gefangenen, die noch nicht in die Heimat zurückkehren konnten, ist ein großes Anliegen der deutschen Bischöfe, die nicht zu den Menschen gehören, die über ein einziges Fußballspiel in Moskau alles dies vergessen können.»

Bitterernste, bitternotwendige Worte, die weit über die Grenzen des Landes hinaus, in dem sie geschrieben und gesprochen wurden, gehört werden sollten. Pietje

Die Frage der Woche

Nato-Oberkommandierender, General Gruenther, über die russische Friedenspolitik: «Ist das Geratter, das aus dem hölzernen Pferd dringt, Waffengeklirr, oder sind dort nur ein paar Schrauben los?» TR

TOSCANI **NAZIONALE**

Unvergleichlich feines Aroma